

BDEW · Reinhardtstraße 32 · 10117 Berlin

Bundesministerin für Wirtschaft und Energie

Frau Katherina Reiche

Scharnhorststraße 34-37

10115 Berlin

Berlin, 2. Juni 2026

ES

Kerstin Andreae

Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung

Mitglied des Präsidiums

Telefon: +49 30 300199-1000

Telefax: +49 30 300199-3000

Kerstin.Andreae@bdew.de

www.bdew.de

## Schutzmaßnahmen für kornorientierten Elektro Stahl

Sehr geehrte Frau Bundesministerin,

Resilienz ist neben Klimaneutralität und Kosteneffizienz die zentrale Größe, auf die wir nicht nur unser Energiesystem, sondern auch unsere Wirtschaft und Gesellschaft einstellen müssen. Dass die Europäische Kommission in der neuen geopolitischen Realität ein wachsames Auge auf den Erhalt von Kapazitäten von Schlüsselindustrien in Europa und die Sicherung von Lieferketten hat, begrüßen wir als BDEW.

Auch die laufende Prüfung von Schutzmaßnahmen für kornorientierten Elektro Stahl (GOES) ist nachvollziehbar. Entscheidend ist dabei aber ein ganzheitlicher Blick über alle Wertschöpfungsstufen: GOES ist der zentrale Grundstoff für Transformatoren. Für das Gelingen der Energiewende muss er unseren Herstellern in ausreichenden Mengen und ausreichender Qualität zur Verfügung stehen. Wenn die Importe sich von GOES als Vorprodukt hin zu den fertigen Transformatoren verlagern, verliert der Industriestandort, ohne dass wir an Resilienz gewinnen.

**BDEW Bundesverband  
der Energie- und  
Wasserwirtschaft e.V.**

Reinhardtstraße 32

10117 Berlin

**Hauptgeschäftsführung**

Kerstin Andreae (Vorsitzende)

Andreas Gentzsch

Dr. Kirsten Westphal

Martin Weyand

USt-IdNr: DE 814902527

Amtsgericht Charlottenburg

VR 26587 B

**BDEW-Vertretung bei der EU**

Avenue de Cortenbergh 52

1000 Brüssel

Belgien

**Bankverbindung**

Berliner Volksbank

IBAN: DE80 1009 0000 8848 0410 00

BIC: BEVODE33

Das Positionspapier von Siemens Energy bietet eine gute Basis für einen differenzierten Angang, um die heimische Stahlindustrie zu stärken, ohne die Energiewende zu gefährden.

Mit freundlichen Grüßen



**Kerstin Andreae**

Vorsitzende der Hauptgeschäftsführung

Mitglied des Präsidiums

Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW), Berlin, und seine Landesorganisationen vertreten mehr als 2.000 Unternehmen. Das Spektrum der Mitglieder reicht von lokalen und kommunalen über regionale bis hin zu überregionalen Unternehmen. Sie repräsentieren rund 90 Prozent des Strom- und gut 60 Prozent des Nah- und Fernwärmeabsatzes, über 90 Prozent des Erdgasabsatzes, über 95 Prozent der Energienetze sowie 80 Prozent der Trinkwasser-Förderung und rund ein Drittel der Abwasser-Entsorgung in Deutschland.

Der BDEW ist im Lobbyregister für die Interessenvertretung gegenüber dem Deutschen Bundestag und der Bundesregierung sowie im europäischen Transparenzregister für die Interessenvertretung gegenüber den EU-Institutionen eingetragen. Bei der Interessenvertretung legt er neben dem anerkannten Verhaltenskodex nach § 5 Absatz 3 Satz 1 LobbyRG, dem Verhaltenskodex nach dem Register der Interessenvertreter (europa.eu) auch zusätzlich die BDEW-interne Compliance Richtlinie im Sinne einer professionellen und transparenten Tätigkeit zugrunde. Registereintrag national: R000888. Registereintrag europäisch: 20457441380-38